



BURG WALDESER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Dessau-Roßlau](#) | [Dessau-Roßlau, OT Waldersee](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Ca. 2,7 km nördlich von Waldersee, im Mündungsknie der Pelze in die Mulde. (Landhaus, 06844 Dessau-Roßlau)
Nutzung	Biosphärenreservat
Bau/Zustand	Im Westen, Norden und Osten war sie durch die Wasserläufe natürlich gesichert. Im Süden wird sie durch drei flache Wälle und Gräben geschützt. Den Innenbereich bildet ein unregelmäßig geformter ovaler Hügel von 25 x 25 m. Der Innenraum ist durch moderne Schachtungen stark gestört. Es finden sich dort noch umfangreiche Mauer- und Steinreste.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg - Burgstall
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°52'16.0" N, 12°15'06.0" E Höhe: 59 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontakt Daten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Die Burg liegt im Biosphärenreservat Mittelbe und ist schwer zugänglich.
	Anfahrt mit dem PKW A 9 bis zur Abfahrt Dessau-Ost, dann der B 185 bis Dessau folgen, dort in die Straße Landhaus fahren. Parkmöglichkeiten am Landhaus Dessau.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Vom Parkplatz führen Feldwege in Richtung der Burg, auf den letzten 500m gibt es keinen Weg mehr.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

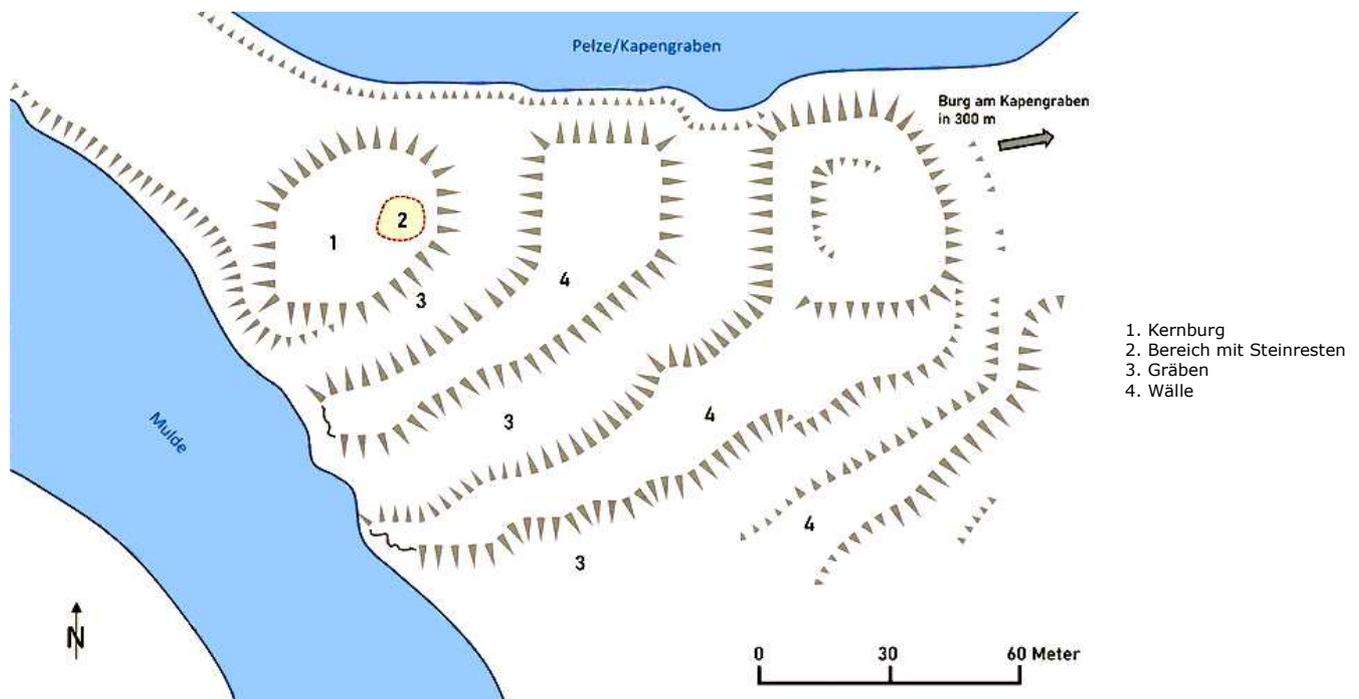
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: gezeichnet von T. Frommann, 2021
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1212 wird die Burg erstmals urkundlich erwähnt. Sie war Sitz der Grafen von "Walderse".

1215 wird ein Conradus de Walderse erwähnt und 1291 wird die Burg als "domini et possenerus castri Waldersee" erstmals genannt.

1325 ist vom hus Waldisere die Rede. Die Burg kam in der Folge in den Besitz der Fürsten von Anhalt-Zerbst. Im Zuge einer Erbteilung gelangte sie zum Zweig Anhalt-Dessau.

Zwischen 1314 und 1325 wurde sie durch ein Muldehochwasser stark beschädigt und in der Folge wurde die Burg abgetragen.

Die Steine wurden 1341 genutzt um das Dessauer Schloss zu errichten.

Im Landbuch von Fürst Joachim von Anhalt, von 1549, wird über die Burg berichtet, dass die Fürsten von Anhalt die Burg vor Errichtung des Dessauer Schlosses als ein "wesentlich Hoflager gehabt und da gewohnt" haben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt II: Regierungsbezirke Dessau und Halle | München, Berlin, 1999 | S. 814

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 215, Nr. 146

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.09.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als
PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 24.09.2022 [CR]